



Bericht Messe Essen, Köln und Düsseldorf

Montag, den 17. November 2014 um 5.40 Uhr ging es los. Alle trafen sich am BSZ Stockach um nach Essen zu unserer diesjährigen Internationalen Übungsfirmen Messe 2014 aufzubrechen. Das BK2 mit der Firma cec GmbH und die Wirtschaftsschule mit der AGF.

Schon die Fahrt verlief chaotisch und nach 9 Stunden Stau und Stress kamen wir endlich am Messe Gelände an. Mit voller Motivation und letzter Kraft bauten wir unseren Messestand auf.



Nach zwei Stunden Aufbau ging es nach Düsseldorf in unsere Jugendherberge die viel besser war als wir alle es uns vorstellten:



Am Dienstagmorgen um 08.00 Uhr ging es dann los zur Stadtführung nach Köln. Wir wurden durch den Kölner Dom geführt über den wir interessante Informationen erfuh-

ren. Der Kölner Dom wurde 1248 angefangen zu bauen. Sein Baustil ist die Gotik und er ist 157 Meter hoch. Der Kölner Dom ist eine römisch-katholische Kirche unter dem Patrozinium des Apostels Petrus. 1880 wurde er nach Jahre langer Bauzeit eröffnet. Anschließend folgte eine kurze Tour durch die Kölner Altstadt in der wir alte Gebäude aus dem Krieg sowie die Rheinbrücke die auch als „Liebesschlossbrücke“ bekannt ist besichtigten.



Nach langem Laufen und der zweistündigen Stadttour durften wir nun unsere Freizeit genießen und die Shoppinggassen Kölns auf eigene Faust erkunden.

Am Abend um ca. 20.30 Uhr ging es los zur Nachtwächter -Tour durch Düsseldorf. Wir durchliefen Düsseldorf mit Fackeln und Laternen und bekamen Informationen über Düsseldorf.

Nach einem anstrengenden Tag ging es dann um 23.00 Uhr endlich ins Bett doch der Schlaf und die Ruhe hielt nicht zu lange an, denn schon am nächsten Morgen ging es los zur Messe. Jeder war ein bisschen aufgeregt, denn es kamen Kunden- und Verkaufsgespräche sowie Kaffeezubereitung und Einkäufe auf uns zu. Alle Schüler waren in Schichten eingeteilt und bei jeder Schicht waren 4 Schüler am Stand. Wir verkauften erfolgreich Waren aus unserem Produktkatalog der unter Kaffeemaschinen auch Zubehör sowie Grills, Events (Konzerte, Musicals) und Attraktionen (Mettnau Kur, Affenberg Salem) enthielt. Wir waren sehr erfolgreich und hatten am Ende um 17.00 Uhr weitaus mehr als 100 Bestellscheine. Nach dem anstrengenden, aber erfolgreichen Tag ging es dann zurück in die Jugendherberge und jeder hatte noch ein bisschen Freizeit für sich.



Am Donnerstag ging es dann wieder los zur Messe die an diesem Tag allerdings nur von 09.00 bis 12.00 Uhr ging. Ab 12.00 Uhr fingen wir alle an abzubauen und die Sachen wieder in unseren dafür vorgesehenen Anhänger zu transportieren. Eine Pause gab es nicht denn direkt darauf brachen wir in die Zeche Zollverein nach Essen auf. Die Zeche Zollverein war ein von 1851 bis 1986 aktives Steinkohlebergwerk in Essen. Das Welterbe Zollverein ist weltweit die einzige Anlage, an der sich die Komplexität der Kohle fördernden und verarbeitenden Industrie des 19. und 20. Jahrhunderts noch vollständig ablesen lässt. Zeche und Kokerei Zollverein sind heute ein Symbol für die Industriegeschichte: zentral im Ruhrgebiet gelegen, der deutschen Region, die wie keine andere vom Kohle- und Stahlzeitalter geprägt wurde.



Am Freitagmorgen um 08.00 Uhr fahren wir dann wieder nach Hause und verabschiedeten uns von einer anstrengenden, aber sehr informationsreichen Reise in die drei großen Städte Essen, Düsseldorf und Köln, in der wir sehr viel gelernt haben vor allem für unser Unternehmen die cec GmbH in Sachen Kunden- und Verkaufsgespräche sowie selbst Einkäufe tätigen. Und natürlich hatten wir alle sehr viel Spaß! 😊

Hier noch ein paar extra chaotische Bilder:

